

# Gründungspräsident Hansjörg Brunner wurde gebührend verabschiedet

Am vergangenen Donnerstag fand die WPO-Delegiertenversammlung in Wängi statt. Im Mittelpunkt stand der Präsidentenwechsel von Hansjörg Brunner zu Marc Flückiger.

**Wängi** – Eine stattliche Anzahl Teilnehmer fand sich bei der Firma Tony Brändle AG in Wängi ein, in welcher die siebte Delegiertenversammlung vom WirtschaftsPortal Ost WPO stattfand. Das WPO hat sich als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Politik längst als unverzichtbares Netzwerk etabliert.

**Vorteile durch Feuerwehrzugehörigkeit**  
Gastgeberin Claudia Brändle stellte die 80 Jahre alte Firma Tony Brändle AG vor. Nebst vielen Informationen rief sie die Anwesenden auf, die Vorteile von Angehörigen der Feuerwehr im eigenen Betrieb zu sehen. «Feuerwehrlaute sind unter anderem stressresistent, erhalten eine Sanität-Ausbildung, kennen sich im Brandschutz aus und sehen, wo Risiken vorhanden sind.»

## Emotionale Verabschiedung von Brunner

In seinem Jahresrückblick ging Robert Stadler auf den erfolgreichen «My Skills Experience Day» in Eschlikon ein. Aber auch die diversen Events,



Der scheidende Präsident Hansjörg Brunner (links) und sein Nachfolger Marc Flückiger.

welche immer gut besucht wurden, sowie der erfolgreiche Abstimmungskampf rund um WILWEST wurden hervorgehoben. Die Jahresrechnung, welche besser als budgetiert abschloss, und das Budget liessen keine

Diskussionen aufkommen und wurden genehmigt. Zudem konnten diverse Neueintritte verzeichnet werden. Mit einem Film wurde auf das Schaffen von Gründungspräsident Hansjörg Brunner zurückgeschaut. Vizepräsident Hans Mäder richtete emotionale Worte an die prägende Führungspersönlichkeit der ersten Stunde. «Du hattest nebst den Erfolgen auch Niederlagen zu verkraften. Du bist stärker zurückgekommen. Dein Engagement war und ist gross.» Obwohl er sich freue für Hansjörg Brunner, dass er wieder etwas mehr Zeit für sich und seine Hobbys habe, schmerzte der Abschied vor dem Hintergrund ihrer gemeinsamen Geschichte. Mäders Dank ging im Namen aller für seine jahrelange, prägende Aufbauarbeit, seine Weitsicht, Wesensart und Freundschaft.» Es folgten ein warmer, langanhaltender Applaus und ein Abschiedsgeschenk für Brunner.

## Neuer Präsident mit Hinterthurgauer Wurzeln

Als Nachfolger von Hansjörg Brunner wurde der in Ettenhausen

aufgewachsene Marc Flückiger gewählt. Der 45-jährige, gelernte Käser, wohnt zwar im Kanton St. Gallen, fühlt sich aber auch immer noch stark mit dem Thurgau verbunden. Flückiger ist Geschäftsführer und Mitinhaber der SYGMA AG mit rund 120 Mitarbeitenden sowie FDP-Kantonsrat. Wie seit längerem bekannt, kündigt auch Robert Stadler, Standortförderer, seinen Rückzug aus dem WPO an. «Bis Ende Juli bin ich noch dabei. In Kürze wird über meine Nachfolge informiert.»

## Bundesrat zu Besuch

Bei der Präsentation des Jahresprogrammes liess Hansjörg Brunner verlauten, dass in diesem Jahr am Unternehmeranlass der Besuch von Bundesrat Martin Pfister anstehe. Nach dem von der Firma Tony Brändle AG spendierten Mittagessen nahmen die Teilnehmenden die Gelegenheit wahr, anlässlich einer Führung Einblick in die Produktion der Firma zu nehmen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

